

PRESSEMITTEILUNG

Oberkrämer, 26.10.2020

Ausbau der A10 (nördlicher Berliner Ring):

Brandenburg hebt Sonntagsfahrverbot für LKW am 8.11.2020 auf, um Einschränkungen der Vollsperrung zwischen den Autobahndreiecken Pankow und Kreuz Oranienburg vom 8. bis 11.11.2020 zu verringern

Im Rahmen des als ÖPP-Verfügbarkeitsmodell vergebenen Ausbaus des nördlichen Berliner Rings und der Modernisierung der A24, ist eine vom 8. bis 11. November 2020 geplante Vollsperrung des nördlichen Berliner Rings erforderlich, bei der mit erheblichen Verkehrseinschränkungen gerechnet werden muss. Um die sich hieraus ergebenden Einschränkungen zu reduzieren, hat das Brandenburger Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung eine Ausnahmegenehmigung erteilt.

Die geplante, erstmals „unter der Woche“ notwendige Vollsperrung zur Errichtung der neuen S-Bahnbrücken zwischen Birkenwerder und Borgsdorf vom 8.11.2020, 23:00 Uhr, bis Mittwoch, 11.11.2020, 20:00 Uhr, ist zwangsläufig mit Einschränkungen des Schwerlastverkehrs verbunden.

Um insbesondere ortsansässigen Firmen die Möglichkeit einzuräumen, den Sperrbereich vor der sperrungsbedingten Einschränkungen zu einer noch moderaten Zeit passieren zu können und weiträumige Umfahrungen zu vermeiden, **hat das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung für das Land Brandenburg eine Ausnahmegenehmigung gemäß § 46 Abs. 2 StVO zum Sonn- und Feiertagsfahrverbot gemäß § 30 Abs. 3 StVO erteilt.**

Diese gilt ausschließlich am Sonntag, den 08.11.2020 von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr für im Bundesland Brandenburg zur geschäftsmäßigen oder entgeltlichen Beförderung von Gütern startende Lastkraftwagen mit einer zulässigen Gesamtmasse über 7,5 t sowie Anhänger hinter Lastkraftwagen. Diese Ausnahmegenehmigung gilt auch für Leerfahrten.

Mit dieser Maßnahme sollen die Auswirkungen der Verkehrseinschränkung auf die Verkehrsteilnehmer und Bewohner des von den Umleitungen betroffenen Bereiches gerade in den sensiblen Nachstunden des Sonntags verringert werden. Damit sich Schwerlast- und Busverkehrs-Unternehmen, Berufsverbände, Logistikzentren und Medien auf die Maßnahme einstellen können, verteilt die Havellandautobahn GmbH & Co. KG ab der kommenden Woche spezielle Informationen über die Vollsperrung.

Daten & Fakten:

Länge der Projektstrecke:
65 km, davon 60 km
Ausbaustrecke

Projektvolumen:

ca. 1,4 Mrd. EUR
über 30 Jahre

Pressekontakt Havellandautobahn

Steffen Schütz
T: 030 698087-17
presse@havellandautobahn.de